



Neele Krech in Aktion. JENS LOHSE

Torstangenberührungen kosten Sieg

Kanuslalom: Nachwuchs des TSV 1880 Zwötzen verpasst in Haynsburg die Deutsche Meisterschaft

Jens Lohse

Gera. Beim Schüler-Qualifikationswettbewerb im Kanuslalom in Haynsburg hat die Geraerin Neele Krech einmal mehr ihre Anwartschaft auf Gold bei den Deutschen Meisterschaften unter Beweis gestellt. Allerdings musste sich die Leipziger Sportoberschülerin diesmal im K1 der weiblichen Schüler A überraschend Lina Hellmeier aus Schwerte beugen.

Zwar verbuchte Neele Krech die schnellste reine Fahrzeit, doch wa-

ren zwei Torstangenberührungen im ersten und eine im zweiten Lauf diesmal nicht zu kompensieren.

Dafür hielt sie sich im C1 der weiblichen Schüler A schadlos. Fast vier Sekunden Vorsprung fuhr sie hier auf K1-Siegerin Lina Hellmeier heraus. Auch im C2 ließ sie gemeinsam mit ihrer Leipziger Vereinskollegin Maxi Müller nichts anbrennen und gewann. Für die Slalomkanuten des TSV 1880 Zwötzen war in Haynsburg nicht viel zu holen. Yunis Choudhry wurde im C1 der männlichen Schüler A 21. unter 23

Startern und verpasste damit die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, was im K1 auch Armin Bruckner (58.) und Neueinsteiger Jonathan Kühn (59.) misslang. Damit findet erstmals eine deutsche Schüler-Meisterschaft ohne Zwötzener Beteiligung statt.

Im Schüler-Länderpokal am Sonntag führte Neele Krech dann einmal mehr Sachsen zum Sieg. Allerdings musste sie sich im K1 abermals geschlagen geben. Diesmal war Nova Müller (KST Rhein-Ruhr) um eine gute Sekunde schneller.

Gold im C1 mit gut zwei Sekunden vor Lina Hellmeier und im C2 mit Maxi Müller ließ sich die Geraerin aber nicht nehmen. Einen dritten Tagessieg fuhr Neele Krech im Schüler A C2 Mix ein. Gemeinsam mit Jakob Ungvari zeigte sie der Konkurrenz das Heck und gewann mit fast zehn Sekunden vor der Konkurrenz.

Im Teamwettbewerb 3xK1 sprang Bronze für die Geraer Hoffnungsträgerin heraus. Mit der C1- und C2-Mix-Mannschaft reichte es zu weiteren Goldmedaillen.